



## öffentliche Sitzungsvorlage

**Ausschuss für Mobilität und Verkehr am 26.07.2021**

---

Amt: 66 Amt für Tiefbau und Verkehr  
Verantwortlich: Markus Wiedemann, Leiter Amt 66  
Vorlagennummer: 2021/66/504

### TOP 2

## **Hauptbereisung der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommune Bayern e.V. (AGFK) Konkrete Ziele für den Anteil des Radverkehrs im Modal Split (Beschluss)**

### **Sachverhalt:**

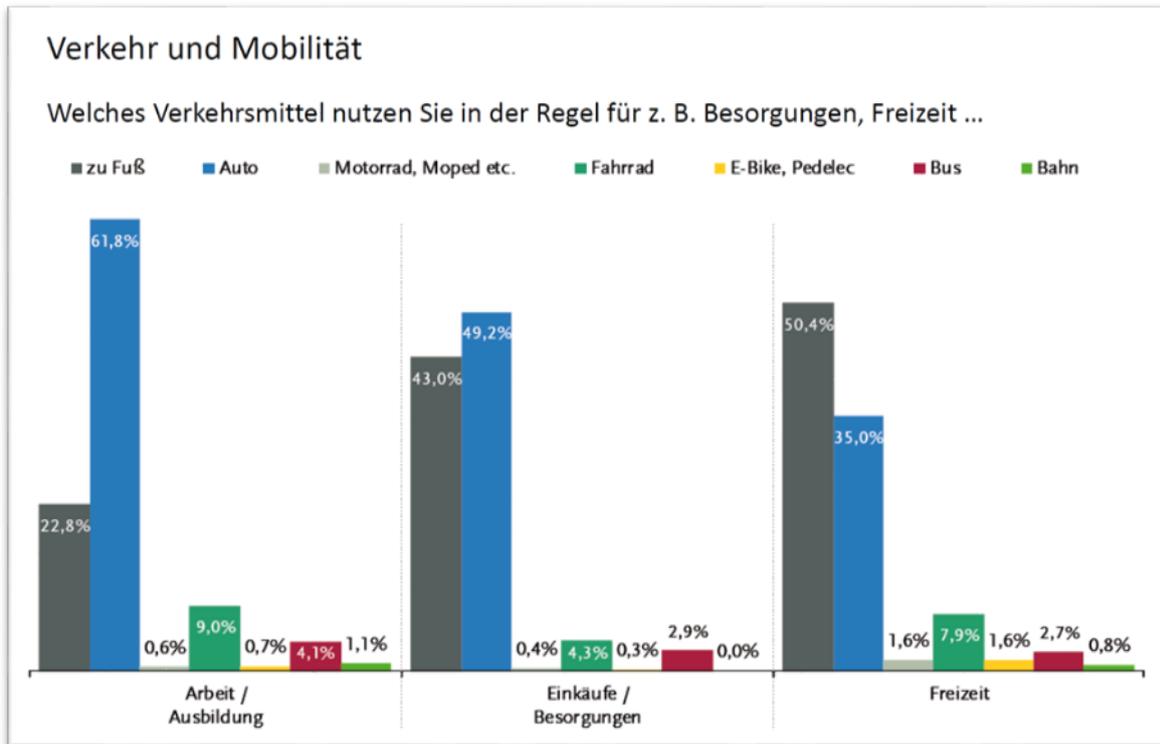
Die AGFK besteht derzeit aus 83 Mitgliedern, die durch konkrete Projekte und Aktionen besonders den Radverkehrsanteil im Rahmen einer umweltfreundlichen Nahmobilität bei der Verkehrsmittelwahl vor Ort erhöhen. Dazu zählen sowohl die Förderung einer radverkehrsfreundlichen Mobilitätskultur, als auch der Ausbau von Radwegen und die Erhöhung der Sicherheit für Radfahrerinnen und Radfahrer.

Der Ausschuss für Verkehr beschloss mit seinem Grundsatzbeschluss zur Förderung des Radverkehrs am 02.07.2014 einen Aufnahmeantrag für die AGFK zu stellen. Am 3.11.2014 fand die erste Vorbereisung statt. Seitdem ist sie vorläufiges Mitglied in der AGFK, kann alle Vorteile und Angebote der AGFK nutzen und zahlt den Mitgliedsbeitrag.

Mitglieder des Vereins können dauerhaft nur kommunale Gebietskörperschaften werden, denen auf Vorschlag des Vorstands durch das in Bayern zuständige Staatsministerium für Radverkehr die Auszeichnung „Fahrradfreundliche Kommune in Bayern“ verliehen wurde. Die Auszeichnung wird für sieben Jahre verliehen. Eine unabhängige Bewertungskommission prüft, ob die Aufnahmekriterien erfüllt sind, was in der diesjährig anstehenden Hauptbereisung am 18.10.2021 erfolgen wird. Bei einer nichtbestanden Hauptbereisung erfolgt der Ausschluss aus dem Verein.

Ein wesentliches Kriterium für die Erfüllung der Aufnahmebedingungen ist die Formulierung einer konkreten Zielvorgabe zur deutlichen Erhebung des Radverkehrs im Modal-Split in einem konkreten überschaubaren Zeitraum. Als Bemessungsgrundlage kann die Haushaltsbefragung der Stadt Kempten im Jahr 2020 dienen. Der Radverkehrsanteil im Modal Split wurde dabei für drei Bereiche separat festgestellt. (Die Werte für Fahrrad und Pedelec werden addiert.)

- Arbeit und Ausbildung: 9,7%
- Einkäufe und Besorgungen: 4,6%



Das Fahrrad und das Pedelec sind in der Stadt Kempten ein schnelles, kostengünstiges, platzsparendes, umweltfreundliches und von fast allen Bevölkerungsgruppen nutzbares Verkehrsmittel, welches einen hohen Beitrag zur Behebung der Problembereiche der Umweltbelastung, Feinstaubbelastung und Lärm beitragen kann.

Aus diesem Grund setzt sich die Stadt Kempten das Ziel die Anteile des Radverkehrs im Modal Split aus der Haushaltsbefragung 2020 bis zur nächsten Befragung im Jahr 2030 zu verdoppeln.

#### **Beschluss:**

Zur Förderung des Radverkehrs in Kempten wird folgende Steigerung des Radverkehrsanteils im Modal-Split auf Basis der Bürgerbefragung von 2020 beschlossen.

In den Bereichen Arbeit und Ausbildung von 9,7% auf 20%.

In den Bereichen Einkäufe und Besorgungen von 4,6% auf 10%.

#### **Anlagen:**

Präsentation